



Betriebliches Gesundheitsmanagement

Schnell und einfach Unterstützung finden

Gesunde Mitarbeitende sind der Schlüssel zum Erfolg eines Unternehmens. Denn gesunde Mitarbeitende sind motivierter, leistungsfähiger und produktiver. Wenn Sie als Betrieb die Gesundheit Ihrer Belegschaft fördern, verschaffen Sie sich einen Wettbewerbsvorteil und stärken zugleich die Attraktivität als Arbeitgeber.

Möchten Sie erste Schritte in ein betriebliches Gesundheitsmanagement machen und sind noch unsicher, wie Sie vorgehen sollen? Oder setzen Sie bereits erfolgreich Massnahmen um, stehen aber bei gewissen Themen an?

In der folgenden Liste finden Sie Unterstützungsmöglichkeiten bei verschiedenen Themen rund ums BGM.

Über was möchten Sie mehr wissen?	Wo Sie Infos und Unterstützung finden
Wie wir ein betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) aufbauen können.	Das Forum BGM Zürich bietet: – ein kostenloses Erstgespräch, in dem erste Schritte ins BGM besprochen werden können. – ein kostenloses Webinar mit Infos, Tipps und Tools für den Einstieg ins BGM. – Inputs zur Umsetzung von BGM. – Wissen zu Themen rund ums BGM. Gesundheitsförderung Schweiz unterstützt Betriebe mit: – Infos und Hilfsmitteln fürs BGM für Führungs- und HR-Fachpersonen. – einer Liste mit akkreditierten BGM-Beratenden. Für KMU bietet Gesundheitsförderung Schweiz: – eine Anteilsfinanzierung von 3000 Franken bei der Durchführung einer Mitarbeitendenbefragung. – eine Anteilsfinanzierung von 1500 Franken für eine Standortbestimmung Bei der Stiftung Artisana erhalten Betriebe in den Branchen Gewerbe, Handwerk, Bau & Produktion: – eine kostenlose Standortbestimmung inklusive Erstgespräch. Das Führungslabor unterstützt kleine Betriebe mit direkt anwendbaren Tipps und Angeboten, mit denen sie die Sicherheit und die Gesundheit ihres Teams stärken können.
Wo wir Unterstützung für unsere Lernenden finden.	Auf der Website des Forum BGM Zürich ist eine Liste mit Unterstützungsangeboten für Lehrbetriebe und Lernende aufgeschaltet.
Wie wir die psychische Gesundheit unserer Mitarbeitenden stärken können.	– Auf der Website von «Wie geht's dir?» ist ein Toolkit für Arbeitgebende zu finden mit Infomaterial, Angeboten, Adressen, Gesprächstipps rund um die psychische Gesundheit. – In der Broschüre «Psychische Probleme überdecken das wahre Gesicht» der SVA Zürich erhalten Führungskräfte Informationen zur Früherkennung und dem Umgang mit psychischen Problemen am Arbeitsplatz. – Die SVA Zürich unterstützt Betriebe bei der Früherkennung und dem Umgang mit Mitarbeitenden mit gesundheitlichen Problemen. – Bei Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich können HR-Fachpersonen und Führungskräfte die kostenlose Fortbildung «Mitarbeitende in Krisen» besuchen. – Auf dem Onlineportal stressnostress sind Hilfsmittel zum Umgang mit Stress am Arbeitsplatz zu finden. – Auf der Website der Schweizerischen Akademie für psychosomatische und psychosoziale Medizin können Führungskräfte einen Leitfaden mit Tipps für den Umgang mit psychisch belasteten Mitarbeitenden herunterladen. – Das Zentrum Arbeit und psychische Gesundheit WorkMed AG hat einen Leitfaden für Betroffene von psychischen Erkrankungen aufgeschaltet. – Bei Compasso finden Betriebe kostenlose Gesprächsleitfäden und Informationen zum Arbeitsplatzzerhalt und zur Wiedereingliederung.

Was wir bei langen oder regelmässigen Absenzen unternehmen können.	Bei der SVA Zürich können Betriebe eine Früherfassungsmeldung machen, wenn eine Person aus dem Team länger als 30 Tage krank ist oder regelmässig Kurzabsenzen hat.
Wie wir die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz stärken können.	– Auf der Website der Suva gibt es Präventionsmodule zu verschiedensten Themen – von der Instruktion der lebenswichtigen Regeln über Inputs zu gesundem Schlaf bis zum Schutz vor UV-Strahlen. – Die Fachstelle für Betrieblichen Gesundheitsschutz Kanton Zürich bietet Fachberatungen für Unternehmen rund um die Prävention und die Stärkung des betrieblichen Gesundheitsschutzes.
Wie wir Sucht am Arbeitsplatz vorbeugen können.	– Auf der Website von Sucht Schweiz finden Führungskräfte und Personalverantwortliche Informationen, wie sie Suchtmittelkonsum vorbeugen, früh erkennen und damit umgehen können. – Die Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich unterstützen Betriebe und Berufsbildende mit Informationen und Angeboten zur Prävention von Sucht am Arbeitsplatz. – Die Suchtfachstelle Zürich unterstützt Betriebe im Umgang mit Mitarbeitenden mit Anzeichen eines risikoreichen Konsumverhaltens oder einer (vermuteten) Suchterkrankung und bietet kostenlose Webinare sowie Fortbildungen an.
Wie wir Inklusion fördern können.	Das Netzwerk Inklusive Arbeitgeber Zürich bietet eine kostenlose Online-Sprechstunde für Betriebe, die eine herausfordernde Situationen mit körperlich oder mental belasteten Mitarbeitenden meistern müssen.
Was wir bei finanziellen Schwierigkeiten bei Mitarbeitenden tun können.	– Die Schuldenprävention der Stadt Zürich vermittelt Wissen und kostenlose Schulungen für Fachpersonen zum Umgang mit Geld. – Die Schuldenberatung Kanton Zürich beantwortet Fragen rund um das Thema «Schulden» und bietet eine kostenlose Schulden-Hotline. – Der Dachverband Budgetberatung Schweiz unterstützt Betriebe mit Kursen, Infomaterial oder Beratungen zu Finanzfragen